688649-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Grafische Anzeigetafeln – E-Ink DFI-Light Anzeiger
OJ S 193/2026 06/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG
E-Mail: h.bertram@dsw21.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: E-Ink DFI-Light Anzeiger
Beschreibung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von E-Ink DFI-Light Anzeigern eingebaut in Mabeg FIS 2 Stelen
Kennung des Verfahrens: d05dd117-83c0-4ac2-9e1c-a2c06ff411e5
Interne Kennung: 2132631
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 31682230 Grafische Anzeigetafeln

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: DSW21
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44141
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Bushaltestellen befinden sich im Dortmunder Stadtgebiet.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDFD768# 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 98 Nr. 4 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet des Verkehrs (Sektorentätigkeit nach § 1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Sektorenverordnung (SektVO) durch. 2. Die Teilnahmeantragsunterlagen sind unter dem angegebenen Link downloadbar. Die Teilnahmeanträge sind bis zu der unter Abschnitt IV.2.2) genannten Frist über den Vergabemarktplatz digital einzureichen. 3. Bei fremdsprachigen

Bescheinigungen ist eine Übersetzung auf Kosten des Bewerbers beizufügen. 4. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten sowie die Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt. 5. Der Auftraggeber sieht aus technischen und wirtschaftlichen Gründen (§ 97 Abs. 3 S. 3 GWB) von der Aufteilung des Auftrages in weitere Teillose ab. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt. 7. Auskunftsersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: E-Ink DFI-Light Anzeiger
Beschreibung: Das Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von E-Ink DFI-Light Anzeigern eingebaut in Mabeg FIS 2 Stelen. Die Stromversorgung läuft über Batterien und Akkus die über PV-Module aufgeladen werden. Neben den Abfahrten sollen auch Fahrplan- und Tarifdaten angezeigt werden, die über Tasten anwählbar sind. Über eine speziell gekennzeichnete TTS-Taste werden die nächsten Fahrten über einen integrierten Lautsprecher ausgegeben. Das Doppeldisplay gibt an beiden Seiten die gleiche Information aus.
Interne Kennung: 2132631

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 31682230 Grafische Anzeigetafeln

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: DSW21
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44141
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Bushaltestellen befinden sich im Dortmunder Stadtgebiet.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Das Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von E-Ink DFI-Light Anzeigern eingebaut in Mabeg FIS 2 Stelen. Die Stromversorgung läuft über Batterien und Akkus die über PV-Module aufgeladen werden. Neben den Abfahrten sollen auch Fahrplan- und Tarifdaten angezeigt werden, die über Tasten anwählbar sind. Über eine speziell gekennzeichnete TTS-Taste werden die nächsten Fahrten über einen integrierten Lautsprecher ausgegeben. Das Doppeldisplay gibt an beiden Seiten die gleiche Information aus.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigefügt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.
1) Nachweis des Eintrages im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem er ansässig ist. Bitte reichen Sie an dieser Stelle das Dokument ein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigefügt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.
2) Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars I "Eigenerklärung zur Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft" Formular I zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 3) Nachweis, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist; Eigenerklärung gem. § 124 Abs.1 Nr. 2 GWB ist ausreichend. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaftsmitglieder" Formular II zu erbringen, das den

Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 4) Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG Hierzu ist die Anlage 11a, Formular III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 5) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 8. April 2022 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023 Hierzu ist die "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k " zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigefügt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. 6) Eigenerklärung zum Unternehmen mit Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschaft/ggf. Konzernzugehörigkeit, Standort, von den der Auftraggeber betreut werden soll incl. Beschäftigtenzahl gesamt, Vollzeitbeschäftigte, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, davon tätig für den Bereich der Stellwerks- und Betriebsleittechnik. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars IV "Eigenerklärung zum Unternehmen" Formular IV zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigefügt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. 7) Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 40 Mio. EUR für Personenschäden, 40 Mio. EUR für Sachschäden und 40 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" Formular V zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Angebots müssen die von

der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden. Die Vordrucke sowie die geforderten Unterlagen müssen dem Teilnahmeantrag vollständig beigefügt werden. Sämtliche Unterlagen sind elektronisch einzureichen; geforderte Unterschriften sind eigenhändig zu leisten. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 1 bis 7 aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. 8) Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 5 Jahre über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (Vergleichbarer Umsatz bei Stellwerks- und Betriebsleittechnik in mindestens drei Stadtbahn-Verkehrsunternehmen im Zuständigkeitsbereich einer deutschen TAB) während desselben Zeitraumes. Hierzu ist die Formular VI "Erklärung zu den vergleichbaren Umsätzen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 9) Benennung und Angaben zum Projekteiter. Hierzu ist das Formular VII " Benennung und Angaben zum Projektleiter" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 10) Referenzen des Projektleiters. Hierzu ist das Formular VIII "Referenzen des Projektleiters" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, andernfalls erfolgt ein Ausschluss 11) Benennung und Angaben zum Stellvertreter des Projektleiters Hierzu ist die Formular IX " Benennung und Angaben zum Stellvertreter des Projektleiters" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 13) Referenzen des Stellvertreters des Projektleiters Hierzu ist das Formular X " Referenzen des Stellvertretes des Projektleites" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, andernfalls erfolgt ein Ausschluss. 12) Unternehmens-Referenzen (min. fünf Referenzen) im Bereich Anzeigertechnik in mindestens drei Verkehrsunternehmen im Zuständigkeitsbereich einer deutschen TAB hinsichtlich Referenzobjekt, Art der Leistung, Auftraggeber, Auftragserteilung und Auftragsdauer, Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer des Ansprechpartner, E-Mail des Ansprechpartners Für die Angabe der Unternehmensreferenzen ist das Formular Formular XIII zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigefügt ist. Das Formular ist von jedem Bewerber auszufüllen. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieses von jedem Mitglied oder von der Bewerbergemeinschaft als solche ausgefüllt werden. Das Formular ist zudem auch von Subunternehmen auszufüllen, auf deren technische Leistungsfähigkeit sich der Bewerber beruft (Eignungsleihe). Hierzu ist das Formular XIII zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. Es sind mindestens fünf Referenzen aus den letzten fünf Jahren anzugeben, andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 14) Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen Hierzu ist das Formular XIV " Verzeichnis der Unterauftragnehmer Leistungen" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt

ist. 15) Technische Ausrüstung Hierzu ist das Formular XV " Technische Ausrüstung " zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist. 16) Qualitäts,- und Sicherheitsmanagement Hierzu ist das Formular XVI " Qualitäts,- und Sicherheitsmanagement" zu verwenden, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärungen ohne Formular-Vorgabe Im Rahmen der Einreichung des Teilnahmeantrages sind sämtliche der nachfolgend genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Punkt 17 ff aufgeführten Unterlagen vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind: 17) Vertraulichkeitsvereinbarung Für die Abgabe der Vertraulichkeitsvereinbarung reichen Sie bitte das von Ihnen unterschriebene Dokument (Anlage C Vertraulichkeitsvereinbarung) im Rahmen des Teilnahmeantrages ein.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge
Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFD768/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFD768

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFD768
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/10/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Bieterunterlagen können nachgefordert werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigen Vertreter
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die finanziellen Vereinbarungen werden Gegenstand der Vertragsverhandlungen sein.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt werden. Nach Ablauf dieser Frist ist der Antrag unzulässig.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dortmunder Stadtwerke AG
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Stadtwerke AG
Registrierungsnummer: DE 124643878
Postanschrift: Deggingstraße 40
Stadt: Dortmund
Postleitzahl: 44141
Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: h.bertram@dsw21.de
Telefon: +49 231955-2272
Fax: +49 231955-3425
Internetadresse: http://www.dsw21.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49251 4112165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: f394acfc-6fdf-479e-849b-fcfd628204fe-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Änderung der geforderten Höhe der Betriebshaftpflichtversicherung auf 10 Millionen Euro

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: 7) Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 10 Mio. EUR für Personenschäden, 10 Mio. EUR für Sachschäden und 10 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Die Erklärung ist durch die Abgabe des Formulars V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" Formular V zu erbringen, das den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be0ffc7f-192c-4a45-af21-f990e92055b9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/10/2026 08:01:53 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 688649-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/10/2026